

Protokoll

über die 7. Sitzung des Landes-Kinder- und Jugendausschusses in der 2. Amtszeit

Sitzungstermin: 14.06.2021

Sitzungsort: Videokonferenz

Sitzungsleitung: Herr Mones (Vorsitzender)

Protokollführung: Sonja Steinbach (Geschäftsstelle LKJA)

TOP 1: Austausch und Bericht zu tagesaktuellen Themen

→ Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

Frau Ministerin Ernst berichtet zum Sachstand der SGB VIII-Reform sowie zum Sachstand Corona – Pandemie.

Zur SGB-VIII-Reform wird um einen breiten Beteiligungsprozess von Seiten des LKJA gebeten. Der Vorstand des LKJA möchte sich mit den Auswirkungen der SGB VIII-Reform auf den LKJA beschäftigen und dann mit den UA-Vorsitzenden eine Übersicht zu notwendigen Schritten und zum Prozess erarbeiten. Es ergeht die Bitte um nicht zu kurze Fristen an das MBJS, um eine Beteiligung des gesamten LKJA am Prozess zu ermöglichen.

Frau Ministerin Ernst berichtet zum „Aufholpaket Aufholen nach Corona“ und der Planung zur Umsetzung. Derzeit laufen Abstimmungsgespräche mit Partnern zur Umsetzung.

Es erfolgt die Rückmeldung aus dem LKJA, dass die freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe schwer unter der Corona-Pandemie gelitten haben und auf flexible Lösungen in der Umsetzung des Aufholpakets angewiesen sind. Herr Westphal fordert zur Eingabe von Ideen zur sinnvollen Mitteleinsetzung auf.

Frau Ministerin Ernst berichtet außerdem zur geplanten neuen Umgangsverordnung.

Es erfolgt außerdem ein Austausch zur neuen Kita-Bildungskommission, ihren Zielen und Besetzung.

Weitere Verabredungen: Frau Uhlworm richtet ihre Anfrage zu digitalen Endgeräten schriftlich ans Ministerium.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung

→ Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden. Zu Beginn der Sitzung sind 23 stimmberechtigte Mitglieder und 3 Vertretungen stimmberechtigter Mitglieder anwesend.

Weitere Verabredungen: keine

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des LKJA am 26.04.2021

→ Protokollanlagen: Verabschiedete Fassung des Protokolls vom 26.04.2021

Gesprächsinhalte: Das Protokoll der Sitzung vom 26.04.2021 wird einstimmig ohne Änderungen verabschiedet.

Weitere Verabredungen: keine

TOP 4: Beratung und Abstimmung des Papiers Dringende Forderungen des LKJA zur Bekämpfung von Kinder- und Familienarmut aus den Erfahrungen der Corona-Pandemie, BE: Frau Uhlworm

→ Protokollanlagen: Übersicht Änderungen

Gesprächsinhalte:

Frau Uhlworm stellt das überarbeitete Forderungspapier vor. Die Beschlussvorlage 90-30-21 mit folgendem Beschlussvorschlag wird abgestimmt: „Der LKJA beschließt die „Dringenden Forderungen des Landes-Kinder- und Jugendausschusses Brandenburg zur Bekämpfung von Kinder- und Familienarmut aus den Erfahrungen der Corona-Pandemie“ und leitet das Papier an die Landesregierung mit der Forderung weiter, Schritte zur Umsetzung einzuleiten.“

Ergebnis:

Ja: 23

Nein: 0

Enthaltung: 1

Der Vorsitzende stellt das Ergebnis fest.

Weitere Verabredungen: Das Forderungspapier wird laut Verteiler von der Geschäftsstelle weitergeleitet.

TOP 5: Benehmensherstellung Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe gemäß § 76 des Achten Buches Sozialgesetzbuch: Reittherapeutischer Sportverein Pechüle e.V., Landesverband AndersARTIG e.V., Kobra.net GmbH, Karnevalverband Berlin-Brandenburg – Jugend e.V., BE: Herr Decker, Herr Feuerschütz

→ Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte: Herr Feuerschütz führt in die Benehmensherstellung der freien Träger ein, die im UA JJJ beraten wurden. Anschließend werden die Benehmensherstellungen zur Anerkennung einzeln abgestimmt:

Beschlussvorschlag 91-30-21 mit folgendem Inhalt wird abgestimmt „Der Landes-Kinder- und Jugendausschuss stimmt dem Votum des Unterausschusses Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz zu und unterstützt den Antrag des nachfolgend genannten Trägers der freien Jugendhilfe auf öffentliche Anerkennung als landesweiter Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII:

Landesverband AndersArtig e.V.“

Ergebnis:

Ja: 21

Nein: 1

Enthaltung: 4

Der Beschlussvorschlag 92-30-21 mit folgendem Inhalt wird abgestimmt: „Der Landes-Kinder- und Jugendausschuss stimmt dem Votum des Unterausschusses Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz zu und unterstützt den Antrag des nachfolgend genannten Trägers der freien Jugendhilfe auf öffentliche Anerkennung als landesweiter Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII:

Kobra.net GmbH“

Ergebnis:

Ja: 21

Nein: 2

Enthaltung: 3

Der Beschlussvorschlag 93-30-21 mit folgendem Inhalt wird abgestimmt: „Der Landes-Kinder- und Jugendausschuss stimmt dem Votum des Unterausschusses Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz zu und unterstützt den Antrag des nachfolgend genannten Trägers der freien Jugendhilfe auf öffentliche Anerkennung als landesweiter Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII:

Karnevalverband Berlin-Brandenburg – Jugend e.V.“

Ergebnis:

Ja: 18

Nein: 4

Enthaltung: 4

Herr Decker führt in die Benehmensherstellung des freien Trägers ein, der im UA HzE beraten wurde. Anschließend wird über die Beschlussvorlage 94-30-21 mit folgendem Inhalt abgestimmt: „Der Landes-Kinder- und Jugendausschuss stimmt dem Votum des Unterausschusses HzE zu und unterstützt nicht den Antrag des nachfolgend genannten Trägers der freien Jugendhilfe auf öffentliche Anerkennung als landesweiter Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII:

Reittherapeutischer Sportverein Pechüle e.V.“

Ergebnis:

Ja: 20

Nein: 0

Enthaltung: 5

Der Vorsitzende stellt das Ergebnis fest: das Benehmen ist hergestellt und der Träger wird nicht als landesweiter Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Weitere Verabredungen: Keine

TOP 6: Information zum Konzeptentwurf einer Beschwerde- und Ombudsstelle im Land Brandenburg für junge Menschen in Einrichtungen der stationären und teilstationären Kinder- und Jugendhilfe gemäß Beschluss des Landtages Brandenburg, BE: Herr Decker, Herr Isermeyer, Frau Wagner

→ Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

Frau Wagner berichtet zum Konzeptentwurf und den bisherigen Prozess zur Erarbeitung. Dieser Bericht wird von Herrn Isermeyer und von Herrn Decker ergänzt. Die breite Beteiligung bei der Erarbeitung des Konzepts und die Gestaltung des Erarbeitungsprozesses wird hervorgehoben. Der LKJA möchte unter Einbeziehung des UA HzE Stellung zu dem Konzept nehmen. Das Konzept befindet sich derzeit noch in der internen Abstimmung aufgrund des Finanzbedarfs. Hinweise zur Formulierung des Titels werden eingegeben, um die Zielgruppe möglichst genau zu beschreiben. Es findet darüber hinaus ein weiterer fachlicher Austausch zum Konzeptentwurf statt.

Weitere Verabredungen: Der LKJA möchte Stellung zum Konzept nehmen.

TOP 7: Berichte aus den Unterausschüssen

→ Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

7.1. Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Jugendschutz: BE: Herr Feuerschütz
Herr Feuerschütz berichtet zur Arbeit des UA JJJ. Eine Themensammlung für das Treffen mit der Datenschutzbeauftragten wurde bearbeitet, weitere Themen waren: Ferienprogramm in Verbindung mit Lernangeboten sowie die Beschlussvorlage für einen möglichen temporären Unterausschuss Corona. Er stellt den Beschlussvorschlag 95-30-21 zur Gründung eines temporären UA Corona vor.

Nach einer inhaltlichen Diskussion wird folgender alternativer Beschlussvorschlag abgestimmt: „Die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft des LKJA „Kindheit und Jugend in Corona-Zeiten“. Die AG wird interdisziplinär besetzt. Zu den Ressourcen zur Unterstützung der AG wendet sich der Vorstand an die Abteilungsleitung 2. In der AG werden Delegierte der UA aufgenommen. Die Arbeitsgemeinschaft arbeitet temporär.“

Ergebnis:

Ja: 22

Nein: 1

Enthaltung: 1

7.2. Kindertagesbetreuung: BE: Frau Schiefelbein

Frau Schiefelbein berichtet aus dem UA Kita. Der Sitzungsturnus wurde reduziert. Der UA beschäftigte sich mit folgenden Themen: Testkonzeption in der Kindertagesbetreuung, Ganztagsbetreuung, Kita-Bildungskommission, Einschulungstichtag, Elternbeiträge. Der

UA hat sich außerdem am Positionspapier zur Kinder- und Familienarmut beteiligt. Eine Weiterarbeit am Bausteinpapier Inklusion ist geplant.

Frau Schiefelbein stellt den Beschlussvorschlag zum Papier Änderung des Einschulungstages – Auswirkungen auf das System der Kindertagesbetreuung, auf die Kinder und deren Familien, Beschlussvorlage 96-30-21 vor.

Das Papier soll an alle Mitglieder der Landesregierung sowie die Mitglieder im ABJS des Landtages Brandenburg sowie auch an alle Jugend- und Schulämter und Mitglieder des LKJA versendet werden. Darüber hinaus soll das Papier ebenfalls auf den Internetseiten des LKJA zum Download zur Verfügung stehen. Der Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Ergebnis:

Ja: 19

Nein: 1

Enthaltung: 3

Es folgt die Benehmensherstellung zum Entwurf der Empfehlung des MBS nach § 85 Abs. 2 SGB VIII zur Betreuung unter Pandemiebedingungen. Es wird nicht die vorbereitete Beschlussvorlage 99-30-21 abgestimmt. Folgender Beschlussvorschlag wird abgestimmt: „Der LKJA stimmt dem BVL des UA Kita nicht zu und stellt damit das Benehmen her“. Die Beschlussbegründung erfolgt mündlich.

Ergebnis:

Ja: 19

Nein: 2

Enthaltung: 2

Der Vorsitzende stellt das Ergebnis fest.

7.3 Hilfen zur Erziehung: BE: Herr Decker

Herr Decker berichtet aus dem Unterausschuss Hilfen zur Erziehung. Themen waren das Konzept zur geplanten Beschwerde- und Ombudsstelle sowie die Beratung zur Anerkennung des freien Trägers. Aus dem UA HzE werden zwei Beschlussvorlagen zur Abstimmung gebracht:

Die **Beschlussvorlage 97-30-21 mit folgendem Beschlussvorschlag wird abgestimmt:** Der Landes-Kinder- und Jugendausschuss stimmt dem Vorschlag zu und wählt gemäß § 16 Absatz 3 Geschäftsordnung LKJA

Frank Grünert (AWO)

in den Unterausschuss Hilfen zur Erziehung.

Ergebnis:

Ja: 18

Nein: 0

Enthaltung: 2

Der Vorsitzende gratuliert zur Wahl.

Die Beschlussvorlage 98-30-21 mit folgendem Beschlussvorschlag wird abgestimmt: Der Landes-Kinder- und Jugendausschuss stimmt dem Vorschlag zu und wählt gemäß § 16 Absatz 3 Geschäftsordnung LKJA

Ramona Nitschke (Landkreis Oberhavel)

in den Unterausschuss Hilfen zur Erziehung.

Ergebnis:

Ja: 19

Nein: 0

Enthaltung: 1

Der Vorsitzende gratuliert zur Wahl.

7.4. JJQ: BE: Herr Thiele

Herr Thiele berichtet zur Arbeit des Unterausschusses. Themen waren Jugendhilfeplanung und der Austausch mit der LAG Schulsozialarbeit und Qualifizierung. Herr Thiele war zur Gast beim letzten Treffen der Jugendhilfeplaner und Jugendhilfeplanerinnen Brandenburgs, Absprachen zur weiteren Zusammenarbeit wurden hier getroffen. Zum Thema Qualifizierung war Frau Stobbe bei der letzten UA-Sitzung zu Gast und berichtete zu aktuellen Entwicklungen in der Zusammenarbeit mit dem SFBB.

Weitere Verabredungen: keine

TOP 8: Initiative zur Stärkung von Trägern erlaubnispflichtiger Einrichtungen, BE: Frau Wolf-Muigg, Frau Stobbe (MBJS)

→ Protokollanlagen: Präsentation

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 30.08.2021 verschoben.

Weitere Verabredungen: Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des LKJA am 30.08.2021 verschoben.

TOP 9: Erörterung zur inhaltlichen Ausrichtung, Zielgruppe und des Verfahrens zur Richtlinie zur Förderung des Ferienprogramms in Verbindung mit Lernangeboten im Land Brandenburg, BE: Herr Feuerschütz, Herr Friedel (MBJS)

→ Protokollanlagen: keine

Herr Feuerschütz und Herr Friedel erörtern die inhaltliche Ausrichtung und das Verfahren zur Richtlinie zur Förderung des Ferienprogramms in Verbindung mit Lernangeboten. Herr Feuerschütz fasst die Kritik am Text der Erstveröffentlichung der Richtlinie zur Förderung des Ferienprogramms in Verbindung mit Lernangeboten zusammen. Der UA JJJ fordert insbesondere, dass die Expertise der freien Träger in Zukunft in die Entwicklung von Richtlinien, die durch sie umgesetzt werden sollen, frühzeitig einbezogen wird. Herr Friedel erörtert die Fördervoraussetzungen, die inhaltliche Ausrichtung und das bisherige Verfahren. Ein Punkt sei aufgrund der Hinweise korrigiert worden. Die Bescheinigung eines Lernrückstandes durch die Schulen sei nun nicht mehr vorgesehen.

Weitere Verabredungen: keine

TOP 10: Bericht der obersten Landesjugendbehörde

→ Protokollanlagen: keine

Der Tagesordnungspunkt entfällt, alle geplanten Themen wurden in TOP 1 behandelt.

<u>Weitere Verabredungen:</u> keine
TOP 11: Bericht über die Ergebnisse im Prozess Kommunikation und Verfahren im LKJA, BE: Herr Mones → <u>Protokollanlagen:</u> Bericht des Vorstandes zu den Ergebnissen im Prozess und Kommunikation im LKJA
TOP 11 entfällt, der Bericht wird als Anlage des Protokolls versendet.
<u>Weitere Verabredungen:</u> Der Bericht wird schriftlich mit dem Protokoll versendet.
TOP 12: Verschiedenes → <u>Protokollanlagen:</u> Keine
Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.
<u>Weitere Verabredungen:</u> Keine.
Herr Mones verabschiedet die Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:08 Uhr.

Die nächste Sitzung des Landes-Kinder- und Jugendausschusses findet am Montag, **30.08.2021**, um 14:00 Uhr statt.

gez. Bernhard Mones
Vorsitzender des LKJA

gez. Sonja Steinbach
Protokollführerin